

Projekt FORA: Beschreibung Website



Ein Projekt der Sekundarschule Kappeli Sek, das Verantwortung teilt und Entwicklung stärkt.

FORA als Beginn mit der 1. Sek im Schuljahr 2024/25 eine neue Form des gemeinsamen Lernens und Förderns zu etablieren:

- Alle Lehrpersonen übernehmen gemeinsam Verantwortung für die Lern- und Persönlichkeitsentwicklung der Schüler:innen.
- Jede Schülerin und jeder Schüler wird basierend auf vielfältigen Evaluationen der bestehenden Basis-Fertigkeiten gezielt gefördert.
- Eine Coachingperson begleitet die Schüler:innen, führt regelmässige Gespräche und unterstützt so die individuelle Entwicklung.
- Zwei Coaches übernehmen zusammen die Funktion der Klassenlehrperson.
- Alle Beteiligten sollen so in regelmässigem und regem Austausch stehen.

Im Verlauf der nächsten zwei Schuljahre steigen die weiteren Jahrgänge in das Projekt FORA ein.

FORA bedeutet konkret:

- Verbindliche Coaching-Beziehungen über drei Jahre
- Kontinuierliche Arbeit an den Basis-Kompetenzen in Fach- und Fördersettings
- Enge Zusammenarbeit im Jahrgangsteam
- Klar definierte Verantwortungsbereiche aller Beteiligten
- Stärkung der Selbstwirksamkeit und Orientierung der Jugendlichen

FORA ist mehr als ein Projekt:

Es ist Ausdruck unserer Haltung als Schule: Wir glauben an Entwicklung – und daran, dass sie durch echte Beziehung, geteilte Verantwortung und gezielte Förderung möglich wird.

Der Name FORA, Latein für Orte des Austausches, ist Programm – und steht für die zentralen Bausteine unserer Arbeit:
Fidelitas, Verlässliche Begleitung / Opus, Gemeinsames Werk / Responsum, Verantwortung als Team / Amplitudo, Entfaltung von Potenzialen